

Anlage 1

**Ideen zum
BKN
(Bildung Kultur Netzwerk)
in
Norderstedt**

F.-J. Stockmann

03.09.2009

Gliederung

- **Das kulturelle Angebot**
- **Warum „Kultur in Norderstedt“?**
- **Die Ziele der Kulturstiftung**
- **Das fehlende Netz**
- **Das VHS Verzeichnis**
- **Der Seniorenwegweiser**
- **Kreative Hits**
- **Leben in Norderstedt**

Gemeinsamkeiten – Die Basis für *BKN*

Was interessiert?

(Herbst 2003; N = 300)

Für das Norderstedter Kulturangebot interessierten sich 39 % aller Befragten.

Das Norderstedter Kulturangebot gefiel 13,1 % aller Befragten.

(Sommer 2005; N = 400)

Für Kultur im Allgemeinen interessieren sich 46,2 % der Norderstedter.

Es gehen	Kulturinteressierte	Alle
Zum Schauspiel	65,2 %	30,1 %
Musical/Revue	65,2 %	29,9 %
Kabarett/Variete	52,2 %	24,1 %
Jazz-/Popkonzerte	46,4 %	21,4 %
Museum/Ausstellung	46,4 %	21,3 %
Oper/Operette	31,9 %	14,7 %
Ballett/Tanztheater	31,9 %	14,6 %
Konzert mit klassischer Musik	30,4 %	14,0 %

Zu viel oder zu wenig?

In den letzten 3 Jahren (2006 – 2009) gab es durchschnittlich:

176	Konzerte
64	Ausstellungen
196	Bühnenveranstaltungen (Schauspiel, Musical, Oper, Operette, Ballett, Kabarett)
85	Vorträge
49	Workshops
276	sonstige Veranstaltungen

gemeldet.

Das waren 8 – 9 Veranstaltungen pro Woche, aber nur 95 % aller Veranstaltungen wurden erfasst.

Wer ist verantwortlich?

Das Forum (bis 31.12.07) Kulturwerk

KuS

9 Abo Reihen, Kindertheater, Ausstellungen,
Länderprojekte, Kunst im öffentlichen Raum,
Seniorenveranstaltungen

Museum / Stadtarchiv / Stadtbücherei

Ausstellungen, Führungen und Vorträge, Lesungen und
Konzerte

Musikschule

Konzerte der Schüler, der Lehrer, der Schüler/Lehrer,
Konzerte der Chöre, der Orchester,
Kammermusikgruppen

VHS

Vorträge, Seminare, Ausstellungen und Exkursionen

TriBühne

Schauspiel, Kabarett, Variete, Oper, Ballett, Musical,
Operette, Revue, Tanztheater, Jazz-/Popkonzerte,
klassische Konzerte

Kirchen

Chor- bzw. Orgelkonzerte, Kleinkunst und Ausstellungen

Anerkannte Kulturträger

Bildende Kunst, darstellende Kunst, Musik und Literatur

Vereine und Studios

Tanz und Ballett, Musik, Malerei, Bildhauerei, Theater
und Kabarett

Firmen und Einzelpersonen

Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Vorträge

Was wird gelobt – was nicht?

Das Angebot ist

**zeitgemäß
differenziert
umfangreich
abwechslungsreich
vielfältig
anspruchsvoll**

Aber es ist

**zu spät bekannt
wenig ausführlich angekündigt
nur Mitgliedern zugänglich
wenig professionell**

Die Veranstalter sollten sich stärker untereinander abstimmen.

Die Veranstalter sollten verstärkt zusammenarbeiten.

Fazit: Bestehendes weiterführen und wenn möglich verbessern.

Schwachstellen beheben.

Neue Entwicklungen anstoßen.

Während der Jahre 2003 – 2008 regelmäßig erhoben.

Warum ein Kulturmedium? (2003)

Die in Norderstedt verbreiteten Medien

- sind für kulturelle Anliegen nur schwer koordinierbar
- enthalten selten werbende Vorankündigungen
- berichten häufig mit zeitlicher Verzögerung
- berichten unterschiedlich ausführlich nach dem Event
- stehen nicht zeitgleich allen Kulturanbietern zur Verfügung

Die Mehrzahl

der Kulturanbieter

der Kulturschaffenden

der Kulturkonsumenten

bedauerten dies sehr. (Herbst 2003)

Warum ein Kulturmedium? (2003)

Vorteile für den Bürger (Kulturkonsumenten)

- **Das vielschichtige kulturelle Angebot ist nachweisbar nicht allen Bürgern bekannt.**
- **Dieses breite und qualitative Angebot erhält ein eigenes Sprachrohr.**
- **Dieses Sprachrohr bündelt alle Veranstaltungen in der Stadt in einem übersichtlichen Medium.**
- **Die Bürger können so ein städtisches Kulturbewusstsein entwickeln.**

Den Bürgern wird die Möglichkeit gegeben

- **besser zu planen,**
- **zielgerichteter zu handeln,**
- **sich rechtzeitig zu entscheiden,**
- **das Angebot kennen zu lernen.**

(Gilt noch heute.)

Warum Kulturnetz bzw. Kultur in Norderstedt?

Vorteile für Kulturschaffende und Kulturträger

Die Auflage beträgt 53.000 Exemplare. (01/08)

- Die Haus-zu-Haus-Verteilung ermöglicht eine breite Ansprache.
- Die Haus-zu-Haus-Verteilung sichert das Erreichen neuer Zielgruppen.
- Kulturschaffende und Kulturträger können in einem attraktiven Medium für eigene Veranstaltungen gezielt und zuverlässig werben.
- *Durch Vernetzen der kulturellen Angebote wird eine neue Kulturqualität entwickelt.*

Wurde über Jahre bestätigt.

Zitat:

Was haben wir bisher erreicht?

Unsere Projekte haben

- **das kulturelle Leben in der Stadt wesentlich bereichert**
- **neue Netzwerke innerhalb der Kulturszene geschaffen**
- **das vorhandene künstlerische Potenzial optimiert**

Alle Projekte fanden ein zahlreiches und begeistertes Publikum.

Seit Gründung der Stiftung im Jahr 2001 bis zum Juli 2009 haben wir ca. €325.000,-- an Fördergeldern verteilt. Dies geschah durch Zuwendungen, Sponsoren, denen wir herzlich danken, sowie Erträge aus dem Stiftungskapital. In Zukunft wird sich der Förderbedarf erhöhen, da immer mehr Anträge von sozial schwachen Familien eingehen. Diese Zielgruppe wollen wir verstärkt fördern und an kulturelle Bildung heranzuführen.

Das fehlende Netz (2009)

Kultur und Bildung haben in Norderstedt einen hohen Stellenwert. Die Angebote sind attraktiv, zeitgemäß und differenziert.

Die wesentlichen Säulen von „B und K“ sind

- **kommunale Einrichtungen**
- **gemeinnützige und kommerzielle Träger.**

In den letzten Jahren konnten die Rahmenbedingungen teilweise verbessert werden.

Um Synergieeffekte zu nutzen und Wirtschaftlichkeitspotentiale auszuschöpfen, sollten laut KuWEP 2004 Netzwerke geknüpft und Kooperationen angestrebt werden. Die Optimierung des Vorhandenen sollte Vorrang haben.

Außer dieser Proklamation gab es wenig Neues. Schade! Schade! Schade!

Verzeichnis der VHS

Auflage: 43.000

20 Seiten über Kursusangebot

6 neue Kurse

Es fehlen Hinweise auf:
(Frühjahr 2009)

Musikschule

Kulturbüro

Kulturträger u. a. Vereine

(Kulturstiftung)
(teilweise neu im Herbst 2009)

Seniorenwegweiser

Auflage: 5.000

**24 Seiten über Kultur – Bildung –
Freizeit**

früher:

**Beschreibt das
ehemalige Forum**

heute:

**Nur Kulturbüro, Musik-
schule, Stadtmuseum,
TriBühne:**

**Auf kulturellem Gebiet
tätige Vereine doch
leider äußerst unter-
schiedlich.**

Es fehlen Hinweise auf:

Angebote

Ansprechpersonen

Kreative Hits für Kids und junge Leute

Auflage: 3.000

24 Seiten über Kursangebote

Theater

Bildnerisches Gestalten

Tanz und Musik

Literatur und Sonstiges

Es fehlen Hinweise auf:

VHS und Stadtbildstelle

Kulturträger u. ä. Vereine

Kulturstiftung

Leben in Norderstedt

**Auflage: 40.000
leider aus 2003**

**100 Seiten Anschriften unter
folgenden Kapiteln:**

Familie

Jung und Alt

Sport

Kultur

Hilfe

Es gibt erste Überlegungen zur Neuauflage.

Gemeinsamkeiten

Zwischen Bildungs- und Kulturangeboten gibt es große Schnittmengen.

Gemeinsame Zielgruppen:

**50 +
Kinder
musisch Interessierte**

Gemeinsame Probleme

Wie das Erreichen von Problem-Familien

**Sozial schwache
Ungebildete
Immigranten
Arbeitslose
Abhängige (Süchtige)**

Kinder und Jugendliche aus Problem-Familien.

Fazit: Multi-Kanal-Kommunikation kann helfen, diese Gruppen doch zu erreichen. (Aber keine neue Broschüre.)

**Multi-Kanal-Kommunikation ist auch
eine Basis für**

BKN

**Durch Bündeln und Verstärken von
Querverweisen auf**

andere Publikationen

Aktivitäten anderer Veranstalter

**mit dem Ziel schwer erreichbare Zielgruppen
doch zu motivieren, um besonders Kindern und
Jugendlichen die Chance zu geben, sich weiter
zu entwickeln.**